

Presse-Information

Heinsberg, 25.01.2022

AS-KA-DO springt auf's Siebertreppchen und sichert sich Platz 3 Verein congrav new sports gewinnt den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2021

Siemensstraße 5
52525 Heinsberg

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Back

Telefon 0 24 52 92 54 56 3
Telefax 0 24 52 92 54 90 1

thomas.back@volksbank-heinsberg.de
www.volksbank-heinsberg.de

Heinsberg-Hückelhoven Riesenjubiläum in Halle an der Saale: Der dort beheimatete Verein congrav new sports ist für sein besonderes gesellschaftliches Engagement mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold ausgezeichnet worden. Das verkündete Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gemeinsam mit dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Thomas Weikert, und der Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), Marija Kolak, am 24. Januar 2022 im Rahmen der digitalen Preisverleihung in der DZ BANK in Berlin.

Der Sporttreff Karower Dachse aus Berlin landete mit seiner Idee für ein „Eltern-Kind-Fitness-Bingo“ auf dem zweiten Platz der „Sterne des Sports“. Rang drei und 5.000 Euro gingen an den Verein AS-KA-DO aus Hückelhoven in Nordrhein-Westfalen mit der Initiative „Young Minds“. Insgesamt hatten 17 Vereine die Chance auf Gold. Auch beim Publikumspreis konnte sich AS-KA-DO, der die Bewerbung über die Volksbank Heinsberg eG eingereicht hatte, den dritten Platz und damit ein weiteres Preisgeld in Höhe von 500 Euro sichern.

Kaan Cevahir, stellvertretender Vorsitzender und Projektmanager von AS-KA-DO freute sich dann auch über den „Doppelpack“, der dank der Bewerbungsinitiative „Young Minds“ erreicht wurde: „Trotz ihrer Relevanz und Aktualitätsbezogenheit ziehen politische Diskussionen oft an den Jugendlichen vorbei – insbesondere im ländlichen Raum. Dabei ist das Interesse an politischen Sachverhalten durchaus gegeben, das hat man vor allem im Vorfeld der Bundestagswahl gemerkt. Mit ‚Young Minds‘ wollen wir durch die Verschränkung von Sport und Politik die Meinungsbildung fördern und erproben hierbei ein spannendes, geradezu innovatives Format der politischen Bildung.“ AS-KA-DO erreicht dies durch digitale Formate oder sogenannte Meinungsparlamente, bei denen mit Expertinnen und Experten zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen diskutiert werden kann.

Der Verein zeichnet sich zudem durch seine kulturelle Diversität aus: Die rund 150 Mitglieder haben ihre Wurzeln in mehr als 40 unterschiedlichen Kulturräumen und ein Großteil setzt sich aus Kindern und Jugendlichen zusammen – sie sollen im Rahmen des Projektes lernen, wie wichtig eine eigene Meinung ist.

Der DOSB und die Volksbanken Raiffeisenbanken würdigen mit dem Wettbewerb „Sterne des Sports“ bereits seit 2004 alljährlich außergewöhnliche Aktivitäten des gesellschaftlichen Engagements von Sportvereinen. Projekte aus Bereichen wie Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung, Integration und Inklusion oder Klima-, Natur- oder Umweltschutz wurden bei den „Sternen des Sports“ 2021 zum insgesamt 18. Mal ausgezeichnet.